

27.03.2015

## Antrag

der Fraktion der CDU

### **Photovoltaik ermöglichen – Inanspruchnahme der Kulturlandschaft vermeiden**

Die 2014 beschlossene Novelle des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG) sieht vor, dass Leistungen für Photovoltaik-Anlagen auf Freiflächen künftig über Ausschreibungen vergeben werden.

So sieht der Vorschlag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zu den Pilotausschreibungen für Photovoltaik-Anlagen auf Freiflächen vor, dass in den nächsten drei Jahren bis zu 1.200 Megawatt auf ca. 2.400 Hektar ausgeschrieben werden können. Die dafür in diesem Jahr zur Verfügung stehenden Flächen sollen noch unverändert bleiben. In den Jahren 2016 und 2017 jedoch, sollen zusätzlich landwirtschaftliche Flächen in Regionen mit schwierigen natürlichen Bedingungen, den sogenannten benachteiligten Gebieten, genutzt werden können.

Schon heute gehen Flächen für die landwirtschaftliche Produktion im Umfang von 74 Hektar pro Tag verloren, so der Deutsche Bauernverband (DBV). Dies setzt ein falsches Signal und widerspricht der Absicht, den Flächenverbrauch zu reduzieren.

Die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf Ackerflächen in benachteiligten Gebieten – wenn auch nur in begrenztem Umfang – ist der Einstieg in die „Verspiegelung“ unserer Kulturlandschaft. Acker- und Grünlandflächen sollten der landwirtschaftlichen Nutzung vorbehalten bleiben. Deshalb wollen wir keine Photovoltaikanlagen auf landwirtschaftlichen Nutzflächen.

### **Der Landtag fordert die Landesregierung auf**

1. sicherzustellen, dass in Nordrhein-Westfalen als dichtbesiedeltes Bundesland landwirtschaftliche Nutzflächen klaren Vorrang vor der Ansiedlung von Photovoltaikanlagen haben,

Datum des Originals: 24.03.2015/Ausgegeben: 27.03.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

2. geeignete Flächen wie z.B. Industriebrachen, Konversions-, ehemalige Deponie-, Gebäude-, ungenutzte Bahn- und Dachflächen bei Parkplätzen, als Photovoltaikflächen nutzbar zu machen.

Armin Laschet  
Lutz Lienenkämper  
Christina Schulze Föcking  
Rainer Deppe  
Hubertus Fehring  
Thomas Kufen

und Fraktion